

**Heinz Libertus
Mühlenstraße 3
41541 Dormagen**

01.08.2022

**z. H. Herrn Landrat Petrauschke
Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich**

Bürgerantrag

Aufstellen einer Skulptur oder Gedenksteins für Königin Richeza im Burghof Zons.

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

durch Recherchen stieß ich auf eine großartige Persönlichkeit, die mit der Zonser Geschichte in Verbindung steht. Richeza entstammt einer rheinischen Adelsfamilie, sie war die Tochter des Pfalzgrafen von Lothringen Ezzo, und ihre Mutter Mathilde eine Tochter des römisch-deutschen Kaisers Otto II.

Königin Richeza verwaltete seinerzeit das Hofgut (Königsgut) Zons, welches auch in ihrem Besitz war und sie an das Erzbistum Köln vermachte (schenkte) und auf Lebzeiten von Erzbischof Anno II 100 Reichsmark jährlich zugesprochen bekam. Sie ist eine derart hohe Persönlichkeit, dass sie bis heute als Selige verehrt wird.

Ihr steht heute zumindestens eine Gedenkstätte in ihrem Königshof in Zons zu. Zumal solch ein Denkmal über das Interkommunale Kulturentwicklung Projekt gefördert werden kann. Diese Projektumsetzung sollte noch in Verbindung mit der 650. Jahrfestfeier der Stadt Zons erfolgen. Das wäre ein ganz besonderes Highlight für Zons und seiner Geschichte. Ihr solch ein Denkmal zu widmen. Man sollte Ihr schon eine vernünftige Gedenkstätte zuweisen und keine mickrige Platte an irgendeiner Wand befestigen, wie es so üblich in Zons geworden ist.

Ich habe die Geschichte der Königin Richeza für die Nachwelt in einer Broschüre niedergeschrieben.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Libertus

Als Anlage: Bildnis von der Königin Richeza als Skulptur.